



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Eggenstein-Leopoldshafen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 611	100,0	7 603	8 010
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	682	4,4	352	330
5 - 9	621	4,0	336	285
10 - 14	825	5,3	445	380
15 - 19	742	4,8	391	351
20 - 24	747	4,8	373	374
25 - 29	873	5,6	429	444
30 - 34	922	5,9	419	503
35 - 39	915	5,9	411	504
40 - 44	1 317	8,4	705	612
45 - 49	1 431	9,2	739	692
50 - 54	1 252	8,0	608	644
55 - 59	1 030	6,6	490	540
60 - 64	995	6,4	465	530
65 - 69	887	5,7	412	475
70 - 74	1 003	6,4	452	551
75 - 79	625	4,0	317	308
80 - 84	443	2,8	177	266
85 - 89	220	1,4	61	159
90 und älter	83	0,5	21	62
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	383	2,5	218	165
3 - 5	421	2,7	193	228
6 - 9	499	3,2	277	222
10 - 15	987	6,3	522	465
16 - 18	411	2,6	240	171
19 - 24	916	5,9	447	469
25 - 39	2 710	17,4	1 259	1 451
40 - 59	5 030	32,2	2 542	2 488
60 - 66	1 308	8,4	604	704
67 - 74	1 577	10,1	725	852
75 und älter	1 371	8,8	576	795
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 429	34,8	2 927	2 502
Verheiratet	8 121	52,0	4 057	4 064
Verwitwet	997	6,4	192	805
Geschieden	1 048	6,7	421	627
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	3	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 391	92,2	7 007	7 384
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	6	9
Griechenland	37	0,2	31	(6)
Italien	92	0,6	53	39
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	(44)	(0,3)	26	18
Niederlande	26	0,2	9	17
Österreich	46	0,3	22	24
Polen	163	1,0	80	(83)
Rumänien	41	0,3	12	29
Russische Föderation	70	0,4	28	42
Türkei	119	0,8	64	55
Ukraine	9	0,1	3	6
Sonstige	560	3,6	262	298
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 430	28,4	1 990	2 440
Evangelische Kirche	6 660	42,7	3 170	3 500
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	320	2,1	170	150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 890	25,0	2 160	1 730

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 610	55,2	4 540	4 070
Erwerbstätige	8 340	53,5	4 410	3 930
Erwerbslose	270	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 980	44,8	3 040	3 940
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	13,5	1 130	970
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 360	21,5	1 410	1 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,0	360	270
Hausfrauen und Hausmänner	590	3,8	/	570
Sonstige	310	2,0	/	190
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 920	83,0	3 490	3 430
Beamte/-innen	520	6,3	300	220
Selbstständige mit Beschäftigten	410	5,0	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,9	270	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	450	5,4	290	/
Akademische Berufe	1 490	18,1	870	620
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 820	22,1	920	900
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	17,7	480	970
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	15,4	440	830
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	870	10,5	770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	3,1	230	/
Hilfsarbeitskräfte	510	6,2	190	320
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 710	20,6	1 290	(420)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	14,4	890	(310)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	40
Baugewerbe	380	4,6	320	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	26,5	1 140	1 070
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	16,4	630	730
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(840)	(10,1)	510	(330)
Sonstige Dienstleistungen	4 330	51,9	1 930	2 400
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(510)	(6,1)	(260)	(250)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 420	17,1	810	610
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(750)	(8,9)	370	(370)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 650	19,8	(490)	1 160
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	690	35,3	390	290
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	55,2	600	480
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	6,2	460	380
Ohne Schulabschluss	430	3,2	210	210
Noch in schulischer Ausbildung	410	3,1	/	170
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 870	36,2	2 190	2 680
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 880	28,8	1 700	2 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 690	27,4	1 570	2 120
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 020	7,5	610	410
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 860	21,2	1 460	1 390
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 910	21,6	1 120	1 790
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	48,5	3 080	3 450
Fachschulabschluss	1 610	12,0	830	790
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	850	6,3	530	320
Hochschulabschluss	1 120	8,3	590	530
Promotion	230	1,7	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 360	79,3	6 080	6 280
Personen mit Migrationshintergrund	3 230	20,7	1 510	1 710
Ausländer/-innen	1 210	7,7	510	700
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	990	6,4	410	580
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,4	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 020	13,0	1 010	1 020
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 150	7,4	540	610
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	5,6	470	400
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	2,8	260	180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,7	200	220

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	500	15,4	280	210
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	240	7,6	/	/
Rumänien	170	5,4	/	/
Russische Föderation	220	6,8	/	/
Türkei	310	9,6	170	140
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 280	39,5	570	700
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	210	9,8	/	/
1980 - 1989	420	19,7	190	230
1990 - 1999	630	29,5	280	360
2000 - 2011	590	27,7	270	330
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	340	10,6	140	200
5 - 9 Jahre	440	13,7	230	210
10 - 14 Jahre	340	10,4	160	180
15 - 19 Jahre	530	16,5	240	300
20 und mehr Jahre	1 490	46,2	730	770
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	15 611	100,0	14 391	1 222	597	330	295	-
Geschlecht								
Männlich	7 603	48,7	7 007	596	285	172	139	-
Weiblich	8 010	51,3	7 384	626	312	(158)	156	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	682	4,4	640	(42)	18	12	12	-
5 - 9	621	4,0	583	38	18	13	7	-
10 - 14	825	5,3	792	33	9	18	6	-
15 - 19	742	4,8	713	29	16	6	7	-
20 - 24	747	4,8	691	56	39	(6)	11	-
25 - 29	873	5,6	761	112	(50)	28	34	-
30 - 34	922	5,9	748	174	63	49	62	-
35 - 39	915	5,9	763	152	64	43	45	-
40 - 44	1 317	8,4	1 185	(132)	71	(42)	19	-
45 - 49	1 431	9,2	1 330	101	52	21	28	-
50 - 54	1 252	8,0	1 166	86	55	13	18	-
55 - 59	1 030	6,6	965	(65)	(35)	24	6	-
60 - 64	995	6,4	917	78	40	29	9	-
65 - 69	887	5,7	840	47	26	14	7	-
70 - 74	1 003	6,4	956	47	23	12	12	-
75 - 79	625	4,0	610	15	12	-	3	-
80 - 84	443	2,8	434	9	3	-	6	-
85 - 89	220	1,4	217	3	-	-	3	-
90 und älter	83	0,5	80	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	383	2,5	365	18	3	3	12	-
3 - 5	421	2,7	388	(33)	21	9	3	-
6 - 9	499	3,2	470	29	12	13	4	-
10 - 15	987	6,3	951	36	12	18	6	-
16 - 18	411	2,6	389	22	9	6	7	-
19 - 24	916	5,9	856	60	43	(6)	11	-
25 - 39	2 710	17,4	2 272	438	177	120	141	-
40 - 59	5 030	32,2	4 646	384	213	(100)	(71)	-
60 - 66	1 308	8,4	1 212	96	51	36	9	-
67 - 74	1 577	10,1	1 501	76	(38)	19	19	-
75 und älter	1 371	8,8	1 341	30	18	-	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 429	34,8	5 089	340	(197)	73	70	-
Verheiratet	8 121	52,0	7 331	790	341	242	207	-
Verwitwet	997	6,4	963	34	19	9	6	-
Geschieden	1 048	6,7	993	55	37	6	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 430	28,4	4 020	410	310	/	/	/
Evangelische Kirche	6 660	42,7	6 610	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,1	200	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 890	25,0	3 380	520	/	160	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 610	55,2	7 940	670	(340)	190	(150)	/
Erwerbstätige	8 340	53,5	7 710	630	(320)	160	(140)	/
Erwerbslose	270	1,8	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,3	170	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 980	44,8	6 440	540	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	13,5	1 990	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 360	21,5	3 210	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,0	590	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	590	3,8	410	/	/	/	/	/
Sonstige	310	2,0	240	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 920	83,0	6 370	550	(260)	150	(140)	/
Beamte/-innen	520	6,3	520	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	410	5,0	390	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,9	370	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	450	5,4	420	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 490	18,1	1 370	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 820	22,1	1 750	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	17,7	1 400	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	15,4	1 120	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	870	10,5	780	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	3,1	210	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	510	6,2	360	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 710	20,6	1 580	140	70	40	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	14,4	1 110	90	30	30	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	4,6	340	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	26,5	2 060	150	(80)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	16,4	1 250	110	(70)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(840)	(10,1)	(810)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 330	51,9	4 020	310	(140)	(80)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(510)	(6,1)	(490)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 420	17,1	1 240	(180)	60	(60)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(750)	(8,9)	(730)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 650	19,8	1 550	(100)	/	(20)	20	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	690	35,3	670	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	55,2	1 040	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	6,2	610	230	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	3,2	210	220	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	3,1	400	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 870	36,2	4 680	190	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 880	28,8	3 620	260	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 690	27,4	3 440	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 020	7,5	940	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 860	21,2	2 500	350	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 910	21,6	2 520	400	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	48,5	6 190	340	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 610	12,0	1 530	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	850	6,3	790	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 120	8,3	910	210	/	/	/	/
Promotion	230	1,7	200	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 360	79,3	12 360	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 230	20,7	2 020	1 210	520	300	370	/
Ausländer/-innen	1 210	7,7	/	1 210	520	300	370	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	990	6,4	/	990	390	260	330	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,4	/	210	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 020	13,0	2 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 150	7,4	1 150	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	5,6	870	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	2,8	440	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,7	430	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	500	15,4	490	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	7,6	180	/	/	/	/	/
Rumänien	170	5,4	160	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	6,8	170	/	/	/	/	/
Türkei	310	9,6	140	170	/	170	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 280	39,5	690	590	200	/	360	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	9,8	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	420	19,7	290	/	/	/	/	/
1990 - 1999	630	29,5	470	170	/	/	/	/
2000 - 2011	590	27,7	/	480	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	340	10,6	130	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	13,7	220	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	10,4	190	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	16,5	440	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 490	46,2	1 010	480	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 611	100,0	2 562	1 928	4 585	3 277	3 261
Geschlecht							
Männlich	7 603	48,7	1 375	951	2 274	1 563	1 440
Weiblich	8 010	51,3	1 187	977	2 311	1 714	1 821
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 429	34,8	2 562	1 604	971	193	99
Verheiratet	8 121	52,0	-	309	3 157	2 547	2 108
Verwitwet	997	6,4	-	-	24	120	853
Geschieden	1 048	6,7	-	15	424	414	195
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	-	6	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 391	92,2	2 424	1 756	4 026	3 048	3 137
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	3	9	-	3
Griechenland	37	0,2	6	-	22	-	9
Italien	92	0,6	12	14	(34)	16	16
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(44)	(0,3)	-	7	21	13	3
Niederlande	26	0,2	-	-	3	12	11
Österreich	46	0,3	-	-	(22)	9	15
Polen	163	1,0	18	46	(60)	39	-
Rumänien	41	0,3	3	9	26	3	-
Russische Föderation	70	0,4	12	6	36	13	3
Türkei	119	0,8	21	15	58	22	3
Ukraine	9	0,1	-	3	3	3	-
Sonstige	560	3,6	66	69	265	99	61
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 430	28,4	730	590	1 330	910	870
Evangelische Kirche	6 660	42,7	1 200	880	1 400	1 300	1 890
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 890	25,0	560	320	1 630	950	440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 610	55,2	/	1 500	4 190	2 490	320
Erwerbstätige	8 340	53,5	/	1 450	4 100	2 420	310
Erwerbslose	270	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 980	44,8	2 470	410	380	730	3 000
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	13,5	2 100	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 360	21,5	/	/	/	400	2 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,0	340	260	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	590	3,8	/	/	200	230	/
Sonstige	310	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 920	83,0	/	1 330	3 410	1 930	190
Beamte/-innen	520	6,3	/	80	230	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	410	5,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,9	/	/	230	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	450	5,4	/	/	220	/	/
Akademische Berufe	1 490	18,1	/	240	730	480	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 820	22,1	/	330	990	440	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	17,7	/	190	710	500	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	15,4	/	270	600	320	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	870	10,5	/	180	400	260	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	3,1	/	/	120	/	/
Hilfsarbeitskräfte	510	6,2	/	/	230	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 710	20,6	/	270	890	470	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	14,4	/	(160)	660	(340)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	/	.	30	/
Baugewerbe	380	4,6	/	(80)	(160)	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	26,5	/	380	1 140	580	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	16,4	/	(250)	710	360	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(840)	(10,1)	/	.	430	(220)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 330	51,9	/	780	2 030	1 350	150
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(510)	(6,1)	/	(90)	(250)	(170)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 420	17,1	/	240	690	450	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(750)	(8,9)	/	(170)	(350)	220	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 650	19,8	/	(290)	740	(520)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	690	35,3	690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	55,2	1 040	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	6,2	380	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	3,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	3,1	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 870	36,2	/	220	1 100	1 430	2 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 880	28,8	/	780	1 720	840	450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 690	27,4	/	660	1 720	840	450
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 020	7,5	/	270	300	220	240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 860	21,2	/	540	1 300	660	350

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 910	21,6	500	680	450	390	890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	48,5	/	790	2 470	1 750	1 520
Fachschulabschluss	1 610	12,0	/	/	660	460	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	850	6,3	/	/	310	240	210
Hochschulabschluss	1 120	8,3	/	/	490	330	200
Promotion	230	1,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 360	79,3	1 940	1 390	3 300	2 810	2 920
Personen mit Migrationshintergrund	3 230	20,7	690	460	1 280	440	360
Ausländer/-innen	1 210	7,7	/	/	670	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	990	6,4	/	/	560	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 020	13,0	590	320	610	270	230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 150	7,4	/	160	420	250	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	5,6	500	/	190	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	2,8	310	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,7	190	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	500	15,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	7,6	/	/	/	/	/
Rumänien	170	5,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	6,8	/	/	/	/	/
Türkei	310	9,6	/	/	130	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 280	39,5	280	/	460	190	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	9,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	420	19,7	/	/	190	/	/
1990 - 1999	630	29,5	/	/	370	/	/
2000 - 2011	590	27,7	/	/	340	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	340	10,6	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	13,7	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	10,4	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	16,5	/	/	200	/	/
20 und mehr Jahre	1 490	46,2	/	220	670	330	270
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	15 611	100,0	5 429	8 136	997	1 051	-	
Geschlecht								
Männlich	7 603	48,7	2 927	4 060	192	424	-	
Weiblich	8 010	51,3	2 502	4 076	805	627	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	682	4,4	682	-	-	-	-	
5 - 9	621	4,0	621	-	-	-	-	
10 - 14	825	5,3	825	-	-	-	-	
15 - 19	742	4,8	742	-	-	-	-	
20 - 24	747	4,8	682	(62)	-	3	-	
25 - 29	873	5,6	614	247	-	12	-	
30 - 34	922	5,9	327	562	3	30	-	
35 - 39	915	5,9	208	637	-	70	-	
40 - 44	1 317	8,4	263	909	9	136	-	
45 - 49	1 431	9,2	(173)	1 055	12	191	-	
50 - 54	1 252	8,0	(119)	931	25	177	-	
55 - 59	1 030	6,6	50	806	36	138	-	
60 - 64	995	6,4	24	813	59	(99)	-	
65 - 69	887	5,7	25	683	102	77	-	
70 - 74	1 003	6,4	18	742	179	64	-	
75 - 79	625	4,0	18	414	163	30	-	
80 - 84	443	2,8	20	191	208	24	-	
85 - 89	220	1,4	9	66	145	-	-	
90 und älter	83	0,5	9	18	56	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	383	2,5	383	-	-	-	-	
3 - 5	421	2,7	421	-	-	-	-	
6 - 9	499	3,2	499	-	-	-	-	
10 - 15	987	6,3	987	-	-	-	-	
16 - 18	411	2,6	411	-	-	-	-	
19 - 24	916	5,9	851	(62)	-	3	-	
25 - 39	2 710	17,4	1 149	1 446	3	(112)	-	
40 - 59	5 030	32,2	605	3 701	82	642	-	
60 - 66	1 308	8,4	30	1 048	(94)	136	-	
67 - 74	1 577	10,1	37	1 190	246	104	-	
75 und älter	1 371	8,8	56	689	572	54	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	14 391	92,2	5 089	7 346	963	993	-	
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	3	12	-	-	-	
Griechenland	37	0,2	(12)	15	6	4	-	
Italien	92	0,6	(35)	(51)	3	3	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	(44)	(0,3)	9	35	-	-	-	
Niederlande	26	0,2	3	23	-	-	-	
Österreich	46	0,3	6	28	3	9	-	
Polen	163	1,0	(78)	(76)	-	9	-	
Rumänien	41	0,3	15	23	-	3	-	
Russische Föderation	70	0,4	18	46	6	-	-	
Türkei	119	0,8	21	(95)	-	3	-	
Ukraine	9	0,1	-	9	-	-	-	
Sonstige	560	3,6	140	377	16	27	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 430	28,4	1 530	2 340	280	280	/	
Evangelische Kirche	6 660	42,7	2 400	3 280	590	390	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	180	1,2	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	320	2,1	/	190	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 890	25,0	1 330	2 130	/	340	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 610	55,2	2 460	5 130	(160)	860	/
Erwerbstätige	8 340	53,5	2 330	5 020	(150)	830	/
Erwerbslose	270	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 980	44,8	2 960	2 990	830	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	13,5	2 100	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 360	21,5	/	2 270	820	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,0	610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	590	3,8	/	520	/	/	/
Sonstige	310	2,0	/	180	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 920	83,0	2 060	4 080	/	660	/
Beamte/-innen	520	6,3	(130)	350	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	410	5,0	/	300	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,9	/	260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	450	5,4	/	310	/	/	/
Akademische Berufe	1 490	18,1	440	930	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 820	22,1	580	1 000	/	220	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	17,7	340	870	/	210	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	15,4	340	770	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	870	10,5	290	540	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	3,1	/	180	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	510	6,2	/	280	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 710	20,6	(460)	1 070	/	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	14,4	(300)	770	/	(110)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	.	/	/	/
Baugewerbe	380	4,6	(120)	220	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	26,5	(650)	1 250	/	(250)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	16,4	390	780	/	160	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(840)	(10,1)	(270)	470	/	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 330	51,9	1 200	2 650	/	410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(510)	(6,1)	.	310	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 420	17,1	(360)	910	20	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(750)	(8,9)	(250)	420	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 650	19,8	(430)	1 020	/	170	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	690	35,3	690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	55,2	1 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	6,2	480	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	3,2	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	3,1	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 870	36,2	560	3 160	690	460	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 880	28,8	1 120	2 290	/	320	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 690	27,4	940	2 290	/	320	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 020	7,5	280	670	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 860	21,2	900	1 680	/	190	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 910	21,6	1 250	1 110	420	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	48,5	1 270	4 200	400	660	/
Fachschulabschluss	1 610	12,0	300	1 080	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	850	6,3	/	630	/	/	/
Hochschulabschluss	1 120	8,3	270	730	/	/	/
Promotion	230	1,7	/	190	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 360	79,3	4 220	6 400	910	830	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 230	20,7	1 250	1 680	/	210	/
Ausländer/-innen	1 210	7,7	290	770	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	990	6,4	/	680	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 020	13,0	950	910	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 150	7,4	250	770	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	5,6	700	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	2,8	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,7	340	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	500	15,4	/	260	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	7,6	/	/	/	/	/
Rumänien	170	5,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	6,8	/	/	/	/	/
Türkei	310	9,6	110	170	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 280	39,5	510	630	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	9,8	/	170	/	/	/
1980 - 1989	420	19,7	/	280	/	/	/
1990 - 1999	630	29,5	/	470	/	/	/
2000 - 2011	590	27,7	/	310	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	340	10,6	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	13,7	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	10,4	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	16,5	220	270	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 490	46,2	320	990	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 188	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 396	33,3
Paare ohne Kind(er)	2 250	31,3
Paare mit Kind(ern)	1 954	27,2
Alleinerziehende Elternteile	456	6,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(132)	(1,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 396	33,3
Ehepaare	3 785	52,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	410	5,7
Alleinerziehende Mütter	380	5,3
Alleinerziehende Väter	(76)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(132)	(1,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 396	33,3
2 Personen	2 600	36,2
3 Personen	1 106	15,4
4 Personen	821	11,4
5 Personen	189	2,6
6 und mehr Personen	76	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 658	23,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	599	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 931	68,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 660	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 250	48,3
Paare mit Kind(ern)	1 954	41,9
Alleinerziehende Elternteile	456	9,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 785	81,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	410	8,8
Alleinerziehende Väter	(76)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	380	8,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 573	55,2
3 Personen	1 154	24,8
4 Personen	775	16,6
5 Personen	(128)	(2,7)
6 und mehr Personen	(30)	(0,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 611	424 122	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 603	207 969	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	8 010	216 152	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	682	17 620	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	621	19 291	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	825	23 035	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	742	23 854	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	747	23 604	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	873	22 793	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	922	23 668	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	915	25 356	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	1 317	34 774	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	1 431	38 751	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	1 252	33 991	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	1 030	28 940	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	995	25 457	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	887	20 621	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	1 003	24 533	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	625	16 848	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	443	11 715	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	220	6 689	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	83	2 581	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	383	10 261	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	421	10 965	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	499	15 685	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	987	27 727	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	411	14 165	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	916	28 601	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	2 710	71 817	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	5 030	136 456	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 308	32 413	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	1 577	38 198	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 371	37 833	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 429	158 292	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	8 121	211 819	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	997	28 406	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	1 048	25 342	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	212	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	10	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	15	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	25	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	14 391	388 420	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	960	6 257	29 246	140 103
Griechenland	37	1 170	8 727	63 133	254 282
Italien	92	4 089	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	-	267	2 004	7 664	46 740
Kroatien	(44)	2 781	16 558	69 450	209 840
Niederlande	26	308	2 150	6 843	128 862
Österreich	46	740	5 355	25 384	164 246
Polen	163	1 616	14 407	38 370	382 391
Rumänien	41	1 245	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	70	675	7 623	23 132	174 023
Türkei	119	10 223	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	9	309	4 129	12 398	112 983
Sonstige	560	11 318	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 430	187 580	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	6 660	132 890	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	4 120	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	180	6 890	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	320	12 870	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 890	77 620	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,0	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,0	4,5	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,3	5,4	5,1	5,4	4,9
15 - 19	4,8	5,6	5,4	5,6	5,0
20 - 24	4,8	5,6	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,6	5,4	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,9	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,9	6,0	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,4	8,2	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,2	9,1	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,0	8,0	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,8	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,4	6,0	5,8	5,6	5,9
65 - 69	5,7	4,9	4,9	4,9	5,2
70 - 74	6,4	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,2	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,3	6,5	6,1	6,5	5,9
16 - 18	2,6	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,7	7,6	7,4	7,1
25 - 39	17,4	16,9	18,4	18,2	17,9
40 - 59	32,2	32,2	30,7	30,6	31,1
60 - 66	8,4	7,6	7,4	7,3	7,6
67 - 74	10,1	9,0	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,8	8,9	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,8	37,3	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	52,0	49,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	6,7	6,0	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,2	91,6	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	0,6	1,0	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,3)	0,7	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	1,0	0,4	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,8	2,4	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,7	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	28,4	44,4	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	42,7	31,5	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,6	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	3,0	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,0	18,4	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	8 610	231 410	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	8 340	225 170	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	270	6 240	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	5 030	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 210	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	6 980	190 700	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	59 330	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 360	87 300	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	18 780	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	590	15 940	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	310	9 360	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 920	187 960	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	520	14 800	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	410	9 850	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	10 660	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 910	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	450	11 690	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 490	38 230	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 820	45 220	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	33 950	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	28 550	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 190	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	870	29 690	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	12 790	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	510	16 940	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	730	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 960	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 710	64 860	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	49 050	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	4 460	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	380	11 350	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	56 070	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	35 730	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(840)	20 340	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 330	102 280	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(510)	9 800	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 420	27 840	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(750)	17 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 650	47 050	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	10	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	690	16 200	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 080	30 550	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	8 680	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	23 550	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	430	13 160	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	410	10 380	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 870	151 390	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 880	95 260	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 690	86 570	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	8 680	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 020	25 470	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 860	67 360	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 910	100 180	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	169 810	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 610	37 390	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	6 110	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	850	21 270	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 120	24 080	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	230	4 170	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 360	334 860	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 230	87 230	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 210	35 420	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	990	25 690	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	9 730	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 020	51 810	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 150	28 530	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	23 280	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	440	10 820	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	12 450	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 700	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	1 930	12 000	88 380	368 440
Italien	/	7 210	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	500	7 870	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	5 220	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	340	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	1 540	12 370	60 380	345 620
Polen	240	8 140	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	170	4 500	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	220	7 110	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	310	16 560	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	500	7 400	29 780	229 510
Sonstige	1 280	24 570	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 000	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	/	4 980	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	210	7 690	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	420	8 350	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	630	18 880	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	590	10 710	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 600	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	340	8 230	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	440	9 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	340	11 300	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	530	14 480	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 490	41 340	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 600	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,2	54,8	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,5	53,3	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,8	1,5	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,2	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,8	45,2	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	14,1	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,5	20,7	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,4	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,8	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,0	2,2	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	83,5	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	6,3	6,6	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,4	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	4,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,4	5,3	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	18,1	17,4	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,1	20,6	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,7	15,4	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	13,0	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,5	13,5	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,1	5,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,2	7,7	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,6	28,8	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,4	21,8	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	2,0	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	4,6	5,0	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,5	24,9	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	15,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(10,1)	9,0	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,9	45,4	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(6,1)	4,4	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17,1	12,4	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(8,9)	7,8	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,8	20,9	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	35,3	29,2	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,2	55,1	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	15,7	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,2	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	3,6	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,9	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,2	41,7	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,8	26,2	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,4	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,5	7,0	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,2	18,6	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	21,6	27,6	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,5	46,8	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,0	10,3	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,7	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	5,9	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	8,3	6,6	8,6	7,7	7,9
Promotion	1,7	1,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,3	79,3	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,7	20,7	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	7,7	8,4	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,4	6,1	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	2,3	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,0	12,3	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,4	6,8	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,6	5,5	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,6	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,9	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	2,2	1,8	3,3	2,4
Italien	/	8,3	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	15,4	9,0	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	6,0	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	1,8	1,8	2,3	2,3
Polen	7,6	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	5,4	5,2	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	6,8	8,1	8,4	7,9	8,6
Türkei	9,6	19,0	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	39,5	28,2	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	/	9,2	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	9,8	14,2	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	19,7	15,4	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	29,5	34,8	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	27,7	19,8	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	4,8	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,6	9,4	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	13,7	10,6	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	10,4	13,0	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	16,5	16,6	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	46,2	47,4	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	3,0	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 188	184 058	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 396	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 250	54 142	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 954	55 796	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	456	13 735	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(132)	3 660	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 396	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	3 785	97 926	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	(76)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	410	11 936	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	380	11 192	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(76)	2 543	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(132)	3 660	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 396	56 725	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 600	62 851	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 106	30 415	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	821	24 162	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	189	6 992	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	76	2 913	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 658	39 739	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	599	17 713	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 931	126 606	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,3	30,8	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,2	30,3	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,3	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,0	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,3	30,8	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	52,7	53,2	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,7	6,5	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	6,1	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,4	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,0	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,3	30,8	36,6	34,9	37,2
2 Personen	36,2	34,1	32,3	32,1	33,2
3 Personen	15,4	16,5	14,6	14,7	14,5
4 Personen	11,4	13,1	11,3	12,4	10,4
5 Personen	2,6	3,8	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,1	21,6	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	9,6	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,6	68,8	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 660	123 673	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 250	54 142	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 954	55 796	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	456	13 735	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 785	97 926	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	(76)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	410	11 936	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(76)	2 543	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	380	11 192	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 573	63 772	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 154	30 183	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	775	23 083	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	(128)	5 371	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(30)	1 264	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Eggenstein- Leopoldshafen	Landkreis Karlsruhe, Landkreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,3	43,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,9	45,1	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,8	11,1	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,2	79,2	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	9,7	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,2	9,0	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,2	51,6	53,2	51,3	54,9
3 Personen	24,8	24,4	23,2	22,8	23,4
4 Personen	16,6	18,7	17,8	19,2	16,4
5 Personen	(2,7)	4,3	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,6)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche</p> <p>Evangelische Kirche</p> <p>Evangelische Freikirchen</p> <p>Orthodoxe Kirchen</p> <p>Jüdische Gemeinden</p> <p>Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

